Presseinformation

KVSH warnt vor Betrugsmasche:
Falsche Anrufe im Namen des Patientenservices 116117

Bad Segeberg, 04. November 2026 – Die Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein (KVSH) warnt vor betrügerischen Telefonanrufen. Dabei wird vorgetäuscht, es handele sich um den Patientenservice 116117. Ziel ist es, an vertrauliche Informationen zu gelangen. Diese Betrugsmasche tritt bundesweit auf.

So gehen die Betrüger vor:
Die Anrufer geben sich beispielsweise als Ärztinnen und Ärzte, als Mitarbeitende des ärztlichen Bereitschaftsdienstes oder als Beschäftigte einer Kassenärztlichen Vereinigung aus. Unter diesem Vorwand versuchen sie, persönliche Daten abzufragen, insbesondere Bankverbindungen und andere Finanzinformationen.

Besonders tückisch daran ist, dass die Betrüger die angezeigte Telefonnummer manipulieren können. Auf dem Telefondisplay erscheint dann eine vermeintlich vertrauenswürdige Nummer, zum Beispiel die des Patientenservices 116117.

Achtung: Geben Sie keine vertraulichen Informationen heraus
Die KVSH warnt daher eindringlich und rät:

- Der Patientenservice 116117 fragt niemals nach Bankverbindungen, PINs, TANs oder anderen Zahlungsdaten. Das gilt generell für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KVSH.

- Wer einen verdächtigen Anruf erhält, sollte keine persönlichen Informationen preisgeben und das Gespräch sofort beenden.

Die KVSH hat technisch keine Möglichkeit, diese Form der Rufnummernmanipulation zu unterbinden. Umso wichtiger ist es, sich nicht allein auf die angezeigte Telefonnummer zu verlassen und bei verdächtigen Anrufen sofort aufzulegen.

Kassenärztliche Vereinigung Schleswig-Holstein | Marco Dethlefsen, Pressesprecher, Tel. 04551 883 818
Nikolaus Schmidt, Pressesprecher, Tel. 04551 883 381 | presse@kvsh.de | www.kvsh.de